

3.05.013 Gruppenunterricht: „Sprechen und Vortragen“ - Stimme, Sprechen & Textpräsentation (Ü)

René Schack

Mi. 12:00 - 14:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer* ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.014 Gruppenunterricht: „Sprechen und Vortragen“ - Stimmbildung & Textvortragen (Ü)

René Schack

Mi. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer* ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.015 Gruppenunterricht/Vokalpraxis: Ensemble-Singen/Grundlagen der Chorleitung und Liedvermittlung (Ü)

Silja Stegemeier

Mi. 08:00 - 10:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

In diesen Ensemble-Kurs wird es sowohl um das Erlebnis des gemeinsamen Singens gehen, um musikalische und stimmbildnerische Aspekte beim Gestalten von Chorstücken mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad in verschiedener Stilistik. Außerdem werden Grundlagen der Methodik der Chorleitung vermittelt: verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung bieten sich für verschiedene Chorwerke an. Natürlich spielen dabei auch Grundlagen des Dirigierens eine Rolle.

3.05.023 Ensemble/Vokalpraxis: Vokales Ensemble (Ü)

Johannes von Hoff

Di. 14:00 - 16:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer* ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.024 Ensemble/Vokalpraxis: Hochschulchor (Ü)

Silja Stegemeier

Di. 18:00 - 20:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Der UniChor ist offen für alle Menschen, die Lust haben gemeinsam zu singen. Vorerfahrungen im Singen und im Umgang mit Noten sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Tipps zum Umgang mit der eigenen Stimme für ein klangvolles, gesundes Singen sind Bestandteil jeder Probe. In diesem Semester werden wir wieder ein Weihnachtskonzert anstreben am Di, 19.12., 19 Uhr. Es ist wichtig, dass wir mit einer konstanten Besetzung das Konzertprogramm erarbeiten können. Nach ein oder zwei Schnupperproben solltet Ihr entscheiden, ob Ihr dabei sein wollt oder nicht. Und wenn Ihr Euch für den Chor entscheidet bitte ich Euch sehr herzlich, regelmäßig zu den Proben zu kommen. Um in der kurzen Zeit ein schönes Konzertprogramm gut zu erarbeiten möchte ich mit Euch am So, 3.12. eine Extra-Probe machen von 11-17 Uhr.

Hinweis: Für die Teilnahme ist eine Gasthörerschaft nicht zwingend erforderlich, bringt jedoch den Vorteil, dass Sie Zugriff auf Stud.IP und somit bspw. auf die Noten, Texte und Terminänderungen haben.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer* ist beschränkt: 8 Plätze

3.05.027 Ensemble/Vokalpraxis: Musical-Ensemble (Ü)

Volker Schindel

Mo. 16:00 - 18:00

(wöchentlich, ab 07.04.2025),

Mo. 16:00 - 18:00

(wöchentlich, ab 07.04.2025),

Mi. 20:00 - 22:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Termine am Freitag, 04.07.2025 10:00 - 19:00, Freitag, 04.07.2025 14:00 - 22:00, Samstag, 05.07.2025 10:00 - 22:00,

Samstag, 05.07.2025 10:00 - 23:00,

Fortsetzung der Arbeit des Musical-Ensembles (Neueinstieg ist möglich!), unterstützt durch den Gesangsdozenten Markus Hanse für das Vocal-Coaching. Wir arbeiten in der Aula und im KMS (Kleingruppen, Bands, etc.) sowie teilweise parallel mit Markus Hanse einzeln oder in Kleingruppen an Solopartien. Das Repertoire besteht aus einer Mischung verschiedener Musical-Titel mit Gesang, Instrumenten/Bands/Piano sowie Choreographien. Auffallen Ebenen könnt Ihr Euch einbringen mit eigenen Vorschlägen, Talenten, Vorlieben. Auch Soli/Duette/Stücke in kleineren Ensembles sind willkommen im Hinblick auf die Aufführung - müssen jedoch hauptsächlich außerhalb der Ensembleprobenzeit einstudiert werden. Am ersten Termin am Mo, dem 08.04., geht es nach kurzer organisatorischer Besprechung los mit den Proben für das erste Ensemblestück: FINALE aus Tanz der Vampire <https://www.youtube.com/watch?v=iEtez3VeAhg> (ab Minute 03:30)

Die ca. zwei weiteren Ensemblestücke werden im April gemeinsam mit allen Teilnehmenden im SoSe 2024 abgestimmt und entschieden.

Die Abschlussaufführung wird am Freitag, dem 28. Juni 2024 um 20 Uhr stattfinden (Aufbau, Soundcheck und Probe an dem Tag erforderlich). Außerdem wird es ein bereits am Ende des Wintersemesters verabredetes Probenwochenende am 25. und 26.05.24 geben (vgl. Ablaufplan).

Hinweis: Neue Teilnehmer:innen aller Semester sind herzlich willkommen. Weitere Instrumentalist:innen für die Band sind ebenso herzlich willkommen! Wer gerne bei den Aufführungen als Instrumentalist:in mitspielen möchte, aber nicht regelmäßig kommen kann/möchte, kann sich gerne bei mir per Mail melden. Eine zusätzliche Zeitschiene für Bandproben (auch und gerade für Studierende, die nicht regelmäßig oder gar nicht am Musical-Ensemble teilnehmen), ist für Mi 20 bis max. 22 Uhr in Raum A9 0-017 eingeplant (nach genauerer Verabredung, vor allem mit der studentischen Co-Leitung Jonathan Strehle).

Hinweis: Vor Anmeldung als Gasthörer*in bitte mit Volker Schindel Kontakt aufnehmen: volker.schindel@uol.de.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer* ist beschränkt: 4 Plätze

3.05.034 Gehörbildung (Ü)

Christiane Abt

Di. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Wir wollen beginnen mit Intervallen und kleinen Melodielinien und uns über rhythmische Gruppen und theoretischen Hintergrund zu komplexeren Hörerlebnissen aus verschiedenen Stilen vorzutasten. Auch harmonische Wendungen, dissonante Bildungen etc. werden gehört.....außerdem bin ich offen für Anregungen und Bedürfnisse!

Achtung: alle müssen im Kurs singen!!

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.042 Ensemble / Vokalpraxis: Kammerchor (Ü)

Silja Stegemeier

Di. 20:00 - 22:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025),

Termine am Freitag, 27.06.2025 16:00 - 22:00

Der Kammerchor richtet sich an SängerInnen, die bereits Vorerfahrungen mit ihrer Stimme und im Chorgesang haben. Es werden anspruchsvolle Chorwerke erarbeitet, deren Notenmaterial sich eigenständig angeeignet werden muss. In den Proben soll es um musikalische Gestaltung und um homogenen, stilistisch angemessenen Chorklang gehen.

Regelmäßige Teilnahme an den Proben im Semester wird erwartet. Am Sa, 24.5.2025 wird es einen Probenstag geben von 10-18 Uhr. Am 14./15.Juni findet ein gemeinsames Probenwochenende mit dem UniOrchester statt.

Am Fr, 27.6.25, 19 Uhr wird das Konzert in der Aula stattfinden, gemeinsam mit dem UniOrchester.

Programm:

Brahms Schicksalslied - mit dem UniOrchester

außerdem

Clara Schumann: Gondoliera (aus: 3 gemischte Chöre, 1848; a capella)

Louise Adolphe LeBeau: Der Schlummerlosen Sonne op 9.1

R. Schumann: Der Wassermann (für Frauenchor und Klavier) und/oder

C.Saint Saens: Salut au Chevallier (für Frauenchor und Klavier) op 151 Nr 2

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 8 Plätze

3.05.047 Musiklehre II: Pop (Ü)

Krystoffer Dreps

Mi. 16:00 - 18:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Es handelt sich um eine praktische, d.h. tonsetzerische und analytische Einführung in die Musik des 18. Jahrhunderts. Grundlegende und wichtige Stimmführungs- und Analysetools werden anhand typischer Kompositionen von Corelli, J.S. Bach, Händel bis hin zu Haydn oder Mozart behandelt.

3.05.060 Vom Phonographen zum Audiostreaming- Recorded music in Geschichte und Gegenwart (S)

Susanne Binas-Preisendörfer

Do. 12:00 - 14:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

Das Hören, die Verbreitung und Verwertung von Musik sind heutzutage ohne ihre technische Speicherung und/oder Übertragung kaum mehr denkbar. Neben der unmittelbaren Verbreitung von Musik im Konzert, in Clubs und anderen öffentlichen Räumen oder der mittelbaren in Radio, Fernsehen, Film usw. haben Tonträger eine Schlüsselfunktion im Musikprozess des 20. Jh. eingenommen. Was Ende des 19. Jahrhunderts mit der Phonographenwalze und den Schellackplatten begann, schrieb ab Mitte des vorigen Jahrhunderts mit dem Aufkommen von Singles und Langspielplatten, Musikkassetten, später CDs Medienmusikgeschichte. Angesichts der Möglichkeiten der Speicherung und Distribution von Musik im Internet (Stichwort Audiostreaming) verliert der Tonträger im 21. Jahrhundert an Bedeutung. Damit wäre auch die Ära der industriellen Organisation der Musikwirtschaft und ihres zentralen Wirtschaftszweiges - die Tonträgerindustrie - beendet!? Während des Seminars wollen wir anhand konkreter Tonträger- und Audiodatenformate dem Zusammenhang von technologischen Möglichkeiten, Klangästhetiken, Repertoire, sozialem Gebrauch und wirtschaftlicher Organisation des Musikprozesses nachgehen. Zu diesem Thema gibt es interessante Quellen (Anschauungsobjekte, wissenschaftliche Texte, Zeitzeugenberichte, Branchenstatements, persönliche Erfahrungen etc.), die nach einer medienkulturellen und kulturhistorischen Einführung in studentischen Referaten dargestellt, ausgewertet und diskutiert werden.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.062 Üben und Musizieren aus psychologischer Sicht (S)

Gunter Kreutz

Do. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.064 Grundlagen der Statistik und ihre Anwendung (S)

Eva Schurig

Mi. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Statistik, vom Mittelwert bis zur Korrelation. Wir lernen ein paar grundlegende statistische Verfahren kennen und probieren sie mit Hilfe des Statistikprogramms SPSS aus. Ein wichtiger Teil des Seminars wird ein eigenes Projekt sein, welches die Studierenden in kleinen Gruppen durchführen und statistisch auswerten. Dabei wird alles von der Erarbeitung eines Projektthemas, den praktischen Überlegungen zur Durchführung des Projekts, der Erstellung der Fragebögen und der anschließenden Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse begleitet und gemeinsam vorbereitet. Dieses Seminar eignet sich gut für Studierende, die einige statistische Grundkenntnisse erlangen möchten, um wissenschaftliche Artikel besser zu verstehen.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer:innen ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.069 Musik zwischen Therapie und Medizin (S)

Elena Romana Gasenzer

Termine am Freitag, 11.04.2025 - Samstag, 12.04.2025, Freitag, 09.05.2025 - Samstag, 10.05.2025 10:00 - 17:00

Das Seminar behandelt einerseits die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Musik und Musikinterventionen im therapeutischen und medizinischen Bereich, die sich der Musik gewissermaßen als heilendes Medium bedienen. Andererseits werden die medizinischen Problematiken vermittelt, die im Zusammenhang mit Musik bzw. Musikausübung verursacht werden und somit eine medizinische Intervention notwendig machen.

Anfangen von historischen Zusammenhängen und der langen geistes- wie naturwissenschaftlichen Beziehung von Musik und Medizin, über die Geschichte der Musikmedizin bis hin zu musikpraktischen und pädagogischen Themenfeldern soll das Seminar angehenden Musikpädagogen/Innen einen Überblick über die umfassende Thematik bieten und eine Orientierung bezüglich der vielseitigen medizinischen und therapeutischen Probleme, Interventionen und Behandlungsansätze bieten.

Zentrale Thematik sind die Rollen der Musikmedizin und der Musiktherapie. Hier soll verdeutlicht werden, wer welche Krankheitsbilder und Pathophysiologien behandelt und für welche Patienten die Behandlung indiziert ist. So werden instrumentenspezifische, musikmedizinische Probleme diskutiert und einige Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Dabei wird auch eine Übersicht über das fachspezifische Spektrum und die Behandlungsschwerpunkte verschiedener Musikmedizinischer Ambulanzen und Spezialsprechstunden in Deutschland geboten.

Abgrenzend zur Musikmedizin wird auch differenziert, an welche Patientengruppen sich die Musiktherapie richtet, welche Arten musiktherapeutischer Interventionen existieren und welche Krankheitsbilder und Störungen behandelt werden.

Ausgehend von diesen medizinischen und therapeutischen Problemen und Indikationen sollen Implikationen für die Musikvermittlung abgeleitet werden. Dabei geht es beispielsweise um die Frage, welche gesundheitlichen Gefahren oder mögliche Überlastungssyndrome resultieren aus einem ergonomisch unpassenden Instrument, einem zu anspruchsvollen Repertoire oder einer zu fordernden Unterrichtsmethode? Wie und woran erkennt der Instrumentallehrer/In mögliche Überlastungen oder Überforderungen und daraus resultierende Gesundheitsgefährdungen? Wie lassen sich diese verhindern und welche Präventionsmöglichkeiten gibt es?

Diese Inhalte sollen sowohl theoretisch erarbeitet und gefestigt werden wie auch praktisch ausgeführt und eingeübt werden, beispielsweise durch Demonstrationen am Instrument.

Ziele der Lehrveranstaltung sind, dass angehende Musikpädagogen/Innen die verschiedenen historischen, therapeutischen und pathophysiologischen Zusammenhänge von Musik und Medizin kennen und ihre Problematiken einordnen können. Das Seminar soll ihnen einerseits Anregungen bieten, musikmedizinische und therapeutische Problematiken zu erkennen und dieses Wissen im Unterricht umzusetzen. Es soll aber auch einen Wegweiser durch die verschiedenen musikmedizinischen Fachambulanzen und musiktherapeutischen Angebote bieten und den Zugang zu Informationen und Behandlungsangeboten aufzeigen.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer:innen ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.074 Kreative Zugänge zur Musiktheorie (S)

Alban Peters

Do. 12:00 - 14:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer:innen ist beschränkt: 2 Plätze

3.05.124 Die klingende Seite der Musik - eine Instrumentationspraxis (Ü)

Krystoffer Dreps

Termine am Samstag, 26.04.2025, Samstag, 10.05.2025, Samstag, 14.06.2025, Samstag, 05.07.2025 09:00 - 14:00

Im Vordergrund dieses Kurses steht der Klang. Wir untersuchen mithilfe eigener Instrumente und elektronischer Geräte, wie bestimmte Klänge erzeugt werden können, wie man sie notiert, wie man sie benennt usw. Es wird ein stilistisch bunter Kurs zum Thema Instrumentation mit viel Zeit zum Ausprobieren. Als Prüfungsleistung sind mehrere Optionen möglich: das Analysieren und Kopieren von Klängen, das Erfinden eigener Klangpaletten bis hin zu eigenen kompositorischen Studien.

3.05.126 Zur Harmonik in Rockmusik (S)

Krystoffer Dreps

Mi. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

In diesem Kurs schauen und hören wir uns insbesondere "Gitarren-Musik" an. Im Vordergrund stehen sog. Klassiker wie die Rolling Stones, Genesis oder Pink Floyd, bis hin zu Jimi Hendrix. Aber auch Nirvana oder Depeche Mode sowie aktuelle Bands dieses sehr weit gefassten Genres nehmen wir unter die Lupe...Fans, Kritiker:innen, Ahnungslose und Interessierte sind - wie immer - gleichermaßen willkommen

3.05.127 Projektchor: Summer Sounds (S)

Krystoffer Dreps

Mi. 14:00 - 16:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Die Termine für diesen Projektchor werden zu Beginn gemeinsam abgesprochen - es wird kein wöchentlicher Kurs sein. Unser Ziel ist es, zum "summer sounds" im Juli einige eurer eigenen Arrangements zur Aufführung zu bringen. Dazu benötigen wir Personal in allen Stimmgruppen :)

3.05.128 A Cappella Arrangements (Ü)

N. N.

Mi. 18:00 - 20:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

3.05.130 Impro- und Spielkonzepte für die musikalische Arbeit mit Gruppen (Ü)

Volker Schindel

Do. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

3.05.143 Weiblichkeits- und Männlichkeitsbilder im Musiktheater um 1900 (S)

Michael Jakumeit

Di. 18:00 - 20:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Das fin de siècle ist gekennzeichnet von gesellschaftlichen Umbrüchen. Bürgerliche Moralvorstellungen geraten ins Wanken und es entfachen sich Debatten über stereotype Geschlechterrollen. Insbesondere spiegelt sich dies in einer (zumeist von Männern vorgenommenen) Konstruktion von Weiblichkeitsbildern in Literatur, Kunst und Musik wider, wo die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen. Gleichzeitig können derartige Konstruktionen in Literatur, Kunst und Musik als Projektionen männlicher Ängste vor dem "Mysterium Weib" und vor einem Verlust patriarchalischer Machtstrukturen verstanden werden.

Im Rahmen des Seminars sollen schwerpunktmäßig Frauenbilder im deutschsprachigen Musiktheater um 1900 untersucht und Antworten auf die Frage nach deren Konstruktionsmechanismen gefunden werden. Der stattfindende Wandel der Frauenbilder steht wiederum in einer untrennbaren Wechselwirkung mit dem Männerbild, so dass auch Letzteres Gegenstand der Untersuchung sein wird. Im Fokus steht gleichzeitig auch die konkrete kompositionstechnische Umsetzung. Und um sich der harmonisch komplexen Musik um 1900 nähern zu können, muss eine Schärfung des analytischen Instrumentariums erfolgen.

3.05.144 Briefe, Tagebücher, Memoiren: Selbstzeugnisse und ihre Praktiken in der Musikkultur (S)

Christine Fornoff-Petrowski

Mo. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 07.04.2025)

3.05.151 Musik als soziale Kunst (S)

Gunter Kreutz

Di. 14:00 - 16:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze
3.05.152 Audiovisuelle Medien im Musikunterricht (S)

Mario Dunkel

Di. 08:00 - 10:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze
3.05.182 Empowerment in der Populären Musik und Musikvermittlung (S)

in Bearbeitung

Termine am Freitag, 25.04.2025 12:00 - 18:00, Samstag, 26.04.2025 09:00 - 17:00, Freitag, 23.05.2025 12:00 - 18:00, Samstag, 24.05.2025 09:00 - 17:00,

3.05.260 Ensembleleitung für offene Instrumentalbesetzungen (Ü)

Volker Schindel

Mo. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 07.04.2025)

Grundlegende Techniken, Methoden und Prinzipien der Ensembleleitung inkl. Schlagtechnik (Dirigieren) mit Fokus auf Instrumentalensembles werden thematisiert und in Übungssettings mit den weiteren Teilnehmer*innen praktisch erprobt, reflektiert und individuell weiter entwickelt. Die Lehrveranstaltung ist als einsemestrige Übung konzipiert, die mit einer Prüfung am Ende des aktuellen Semesters abgeschlossen werden kann (aber nicht muss).

Zur Vermeidung von Missverständnissen:

Die jeweilige Erstellung von ein bis zwei Arrangements im Rahmen des Kurses ist erwünscht, wird jedoch NICHT benotet, da es sich nicht um einen Arrangierkurs handelt. Zum Arrangieren können Vorlagen verwendet oder bereits arrangierte Stücke angepasst werden für die jeweilige Besetzung. Je nach eigenen Ambitionen können auch neue Arrangements oder Eigenkompositionen erstellt werden. In diesem Kurs wird in der Regel auch mit Videounterstützung das Anleiten trainiert und das Bewusstsein für die eigene körperliche, sprachliche und "energetische" Leitungskompetenz verbessert.

Hinweis: Bis zu vier Gasthörernde sind als Spieler:innen willkommen, nicht jedoch zum Anleiten.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 4 Plätze

3.05.281 Popmusikgeschichte(n) im Film (S)

Susanne Binas-Preisendörfer

Do. 16:00 - 18:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

Man kann sie kaum noch aufzählen: Kino, Fernsehen und das Internet sind angefüllt mit filmischen Beiträgen über historische Ereignisse populärer Musik (Woodstock, Full Metal Village, Party auf dem Todesstreifen, Straight outta Compton). V.a. das Leben bekannter Musiker*innen wird gern in Biopics verfilmt (jüngst Bob Marley, 2024 oder Milli Vanilli, 2023). Kulturelle Szenen und Leben von Musiker*innen bilden einen beliebten Stoff für (erfolgreiche) Filme und werden auf diese Weise mit künstlerischen Mitteln historisiert. Welchen Mustern folgen die Filme? Was erzählen sie uns über die betreffende Zeit und ihre handelnden Akteure? Wie wird Popmusikgeschichte dargestellt? Woher kommt das Interesse an jüngerer Zeitgeschichte? Welchen Beitrag leisten die betreffenden Filme zum Verständnis der repräsentierten Künstler*innenbiographien oder kulturellen Szenen? Wie unterscheiden sich Spiel- und Dokumentarfilme in der Umsetzung von Musiker*innenbiographien oder der Erzählung von (Pop)musikgeschichte(n)? Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen sich die Studierenden auch in der Auswahl von Filmen üben. Ziel ist es, eine eigene Pop-Musik-Filmreihe zu kuratieren und diese kuratorischen Entscheidungen zu begründen. Übergreifend geht es darum, sich einen Zugang zu medial generierten (Musik)Geschichtsbildern zu erarbeiten.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze
3.05.300 Kreative Potenziale von KI in Musik, Theater und Performance (Campus Kreativ) (S)

Volker Schindel

Mi. 12:00 - 14:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

3.05.312 Hip-Hop: Musikhistorische und -pädagogische Perspektiven (S)

Mario Dunkel

Di. 14:00 - 16:00

(wöchentlich, ab 08.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze
3.05.313 Music and the Far Right (S)

Mario Dunkel

Do. 08:00 - 10:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze
3.05.315 Musikunterricht planen: Kritische Perspektiven im Kontext methodisch-didaktischer Dimensionen (S)

Annika Ueffing

Mi. 08:00 - 10:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Musikunterricht planen... , aber wie?

Ziel des Seminars ist es, abwägende Ideen für die Unterrichtsplanung im Schulfach Musik zu entwickeln. Eigene Planungsideen sollen mit Bezug zu fachwissenschaftlicher Literatur zur Methodik und Didaktik des Musikunterrichts entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Das diskursive Spannungsfeld der drei Dimensionen von Ziel, Inhalt und Methode bildet dabei den Ausgangspunkt. Es werden Unterrichtsentwürfe, Stundenplanungen und Verlaufsskizzen zur Verfügung gestellt, um diese unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Theorien, Modelle, Konzeptionen, rechtlicher Rahmenbedingungen, historischer Entwicklungen etc. gemeinsam zu diskutieren.

3.05.331 Neue Musik auf alten Instrumenten und ihre Vermittlung: ein Kaleidoskop an Möglichkeiten (S)

Kadja Grönke

Mi. 16:00 - 18:00

(wöchentlich, ab 09.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 8 Plätze
3.05.431 Musikästhetik (S)

Gunter Kreutz

Do. 14:00 - 16:00

(wöchentlich, ab 10.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze
3.05.472 Psychology of Music Cognition and Emotion (S)

Gunter Kreutz

Mo. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 07.04.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörernde ist beschränkt: 2 Plätze